

QM 344

# Zertifizierungsprogramm für Außentürrohlinge



Produktqualität  
Außentürrohlinge (QM 344)

Nr.: 182 XXX

<b>1 Grundlagen</b>	<b>2</b>
<b>2 Verfahren und Inhalt der Zertifizierung</b>	<b>3</b>
<b>3 Erstprüfung</b>	<b>3</b>
<b>4 Erstbesuch</b>	<b>4</b>
<b>5 Produktzertifikat</b>	<b>4</b>
<b>6 Werkseigene Produktionskontrolle</b>	<b>5</b>
<b>7 Fremdüberwachung</b>	<b>6</b>
<b>Anlage 1: Regeln zur Austauschbarkeit von nach diesem Programm zertifizierten Außentürrohlingen in Bauelementen nach EN 14351-1:2006 + A2:2016</b>	<b>8</b>
<b>Anlage 2: Austauschbarkeit von Außentürrohlingen</b>	<b>9</b>
<b>Anlage 3: Mustervorlage Bauteilblatt</b>	<b>10</b>

## 1 Grundlagen

### 1.1 Zweck und Anwendungsbereich

Dieses Zertifizierungsprogramm legt die Voraussetzungen und das Verfahren für die Zertifizierung von Außentürrohlingen fest.

Durch die Einführung und Anwendung der festgelegten Maßnahmen und Prüfungen werden die bei der Erstprüfung nachgewiesenen Eigenschaften der Außentürrohlinge dauerhaft sichergestellt. Dieses wird durch die Kennzeichnung der Außentürrohlinge durch das „ift-zertifiziert“-Zeichen dokumentiert.

Mit diesem Zertifizierungsprogramm wird eine Grundvoraussetzung für eine Austauschbarkeit von Außentürrohlingen in Bauelementen nach EN 14351-1:2006 + A2:2016 geschaffen. Weitere Hinweise zur Austauschbarkeit von Außentürrohlingen werden in Anlage 1 aufgeführt.

### 1.2 Zertifizierungs- und Prüfgrundlagen

Dieses Zertifizierungsprogramm legt die Anforderungen für die Zertifizierung und Überwachung von Außentürrohlingen fest. Für die Zertifizierung und Überwachung von Außentürrohlingen ist ift-Zert Folgendes nachzuweisen bzw. vorzulegen:

- Prüfberichte gemäß EN 1121:2000, ausgestellt durch eine nach EN ISO/IEC 17025 akkreditierten und von ift-Zert anerkannten Prüfstelle mit einer Mindestklassifizierung nach EN 12219:1999 der Klasse 2(c),
- Prüfberichte nach EN 950:1999, ausgestellt durch eine nach EN ISO/IEC 17025 akkreditierten und von ift-Zert anerkannten Prüfstelle mit einer Mindestklassifizierung nach EN 1192:1999 der Klasse 3,
- Ggf. Prüfberichte des Schalldämmmaßes gemäß EN ISO 10140-3:2010/A1:2015 und EN ISO 717-1:2013. Die Prüfberichte müssen von einer nach EN ISO/IEC 17025 akkreditierten und von ift-Zert anerkannten Prüfstelle ausgestellt sein und nicht älter als 5 Jahre sein.
- Ggf. Prüfberichte des Wärmedurchgangskoeffizienten gemäß EN ISO 12567-2:2005 und EN ISO 10077-1:2017. Die Prüfberichte müssen von einer nach EN ISO/IEC 17025 akkreditierten und von ift-Zert anerkannten Prüfstelle ausgestellt sein und nicht älter als 5 Jahre sein.
- Produktdokumentation für den vorgesehenen Verwendungs- bzw. Einsatzzweck (Bauformen, Flügelgewichte, Größen, Rahmenmaterial und Materialangaben) der Außentürrohlinge,
- eine Dokumentation über die durchzuführende werkseigene Produktionskontrolle,
- einen Vertrag mit ift-Zert für die Zertifizierung und Überwachung der Produktion von Produkten im Geltungsbereich der Zertifizierung,
- EN ISO/IEC 17065.

## **1.3 Begriffe**

### **1.3.1 Prüfberichts-inhaber**

Organisation, die eine Prüfstelle mit der Ermittlung bzw. Prüfung einzelner oder mehrerer Eigenschaften eines Produktes/Bauteils beauftragt und über die Ergebnisse einen Nachweis/Bericht von der Prüfstelle erhält.

### **1.3.2 Produktionsstätte/Hersteller**

Organisation, die Produkte/Bauteile/Baustoffe herstellt/weiterverarbeitet.

### **1.3.3 Produkt**

Als Produkt im Sinne dieses Zertifizierungsprogramms wird ein entsprechend den Angaben des Herstellers vertriebener Außentürrohling verstanden.

## **2 Verfahren und Inhalt der Zertifizierung**

Das allgemeine Verfahren und die Inhalte der Maßnahmen zur Erstzertifizierung und Aufrechterhaltung der Zertifizierung sind in den geltenden „Allgemeinen Bedingungen für die Zertifizierung und Überwachung/Inspektion von Produkten und Dienstleistungen“ durch ift-Zert dokumentiert. Im Folgenden werden nur Spezifikationen, bezogen auf die Außentürrohlinge, definiert.

### **2.1 Zertifizierungsverfahren**

- Abschluss eines Überwachungs- und Zertifizierungsvertrags,
- Festlegung des Geltungsbereiches der Produktzertifizierung/des Zertifikats,
- Beschreibung des Produktes gemäß Anlage (Bauteilblatt) durch den Antragsteller,
- Beurteilung der Prüfnachweise und der Produktdokumentationen,
- ggf. noch erforderliche Erstprüfung(en),
- positiver Erstbesuch,
- Zertifizierung.

## **3 Erstprüfung**

### **3.1 Nachweise**

Im Rahmen der Erstprüfung eines Außentürrohlings sind Nachweise gemäß EN 1121:2000 und EN 950:1999 mit den angegebenen Mindestklassifizierungen, ausgestellt durch eine nach EN ISO/IEC 17025 akkreditierte und von ift-Zert anerkannten Prüfstelle vorzulegen.

Für die Bewertung der Unterlagen kann ift-Zert weitere Nachweise einer von ihr anerkannten Prüfstelle hinzuziehen.

## **4 Erstbesuch**

Der Erstbesuch dient zur Feststellung der personellen und fertigungstechnischen Voraussetzungen für die Herstellung von Außentürrohlingen auf Basis dieses Zertifizierungsprogramms. Im Rahmen des Erstbesuches erfolgt eine Beurteilung der vorhandenen werkseitigen Produktionskontrolle.

## **5 Produktzertifikat**

### **5.1 Gültigkeit des Zertifikates**

Das Produktzertifikat wird für die Dauer von 3 Jahren ausgestellt.

Im Rahmen der Re-Zertifizierung ist nach 3 Jahren eine Prüfung der Außentürrohlinge im Umfang einer Erstprüfung an einer nach EN ISO/IEC 17025 akkreditierten und von ift-Zert anerkannten Prüfstelle durchzuführen.

Bei positiver Bewertung der Zertifizierungsvoraussetzungen wird das Zertifikat für weitere 3 Jahre ausgestellt.

Das Verfahren bei Änderung bzw. Erweiterung des zertifizierten Umfangs sowie Aussetzung und Entzug der Zertifizierung ist in den geltenden „Allgemeinen Bedingungen für die Zertifizierung und Überwachung/Inspektion von Produkten und Dienstleistungen“ durch ift-Zert festgelegt.

Das Zertifikat gilt jedoch immer nur so lang, wie sich die Festlegungen und Anforderungen dieses Zertifizierungsprogramms sowie das Produkt nicht ändern. Änderungen am Produkt, die Einfluss auf die in der Erstprüfung nachgewiesenen Eigenschaften haben, sind der Zertifizierungsstelle unaufgefordert mitzuteilen.

Bei Nichteinhaltung der in diesem Zertifizierungsprogramm festgelegten Maßnahmen erfolgen ein Entzug des Zertifikats sowie die Berechtigung zur Kennzeichnung der Produkte.

### **5.2 Kennzeichnung**

Die Produkte können mit dem „ift-zertifiziert“-Zeichen gekennzeichnet werden. Die unter dem Punkt 2, Verfahren und Inhalt der Zertifizierung, aufgeführten mitgeltenden Dokumente zur Kennzeichnung sind zu beachten. Neben der Kennzeichnung auf den Lieferpapieren, Katalogen, der technischen Dokumentation, Werbeunterlagen oder der Verpackung ist auch eine Kennzeichnung in digitaler Form zulässig.

Die Berechtigung zum Führen der Qualitätszeichen erlischt jedoch automatisch bei Beendigung des Zertifizierungs- und Überwachungsvertrags oder bei Nichteinhaltung der in diesem Zertifizierungsprogramm festgelegten Kriterien.

## 6 Werkseigene Produktionskontrolle

### 6.1 Allgemeines

Der Hersteller verpflichtet sich, ein System zur werkseigenen Produktionskontrolle einzurichten, welches gleichbleibende Eigenschaften der Außentürrohlinge sicherstellt. Er muss einen für die Zertifizierung verantwortlichen Mitarbeiter benennen, der über entsprechende Befugnisse, Kenntnisse und Erfahrungen im Herstellungsprozess der Außentürrohlinge verfügt. Dieser Mitarbeiter ist für die ordnungsgemäße Durchführung der werkseigenen Produktionskontrolle verantwortlich. Werden in der werkseigenen Produktionskontrolle unzulässige Abweichungen festgestellt, sind durch den Beauftragten der werkseigenen Produktionskontrolle unverzüglich Maßnahmen zur Beseitigung der Abweichungen bzw. Mängel einzuleiten.

Im Rahmen der werkseigenen Produktionskontrolle sind folgende Prüfungen durchzuführen:

- Wareneingangskontrolle,
- Fertigungsüberwachung,
- Überprüfung der Kennzeichnung.

Für die Durchführung der werkseigenen Produktionskontrolle müssen geeignete Einrichtungen und Geräte vorhanden sein.

### 6.2 Wareneingangskontrolle

Für den Bereich der Wareneingangskontrolle sind folgende Punkte zu beachten:

- Eingangsprüfung der Materialien,
- Prüfung von verarbeitungsrelevanten Materialanforderungen (wie z. B. Holzfeuchte).

Werksbescheinigungen nach EN 10204:2004, mindestens nach Abschnitt 2.1 oder Abnahmeprüfzeugnisse nach EN 10204:2004, Abschnitt 3.1b sind hierbei zulässig.

### 6.3 Fertigungsüberwachung

Die Fertigungsüberwachung zur Sicherstellung der gleichbleibenden Eigenschaften der Außentürrohlinge ist auf den Umfang der produzierten Außentürrohlinge abzustimmen und zu dokumentieren.

Für den Bereich der Fertigungsüberwachung sind folgende Punkte zu beachten:

- Prüfung der Verarbeitung,
- Prüfung der Materialien auf Maßhaltigkeit,
- Prüfung der Materialeigenschaften (wie z. B. Holzfeuchte).

Weiterführende Maßnahmen zur Fertigungsüberwachung werden im Rahmen des Erstbesuchs festgelegt.

## **7 Fremdüberwachung**

### **7.1 Allgemeines**

Inhalt, Bedingungen, Rechte und Pflichten sind in den mitgeltenden „Allgemeinen Bedingungen für die Zertifizierung und Überwachung/Inspektion von Produkten und Dienstleistungen“ durch ift-Zert beschrieben.

## **7.2 Regelprüfung am überwachten Standort**

### **7.2.1 Intervall und Inhalt**

Die Fremdüberwachung durch einen Regelbesuch vor Ort wird einmal jährlich im überwachten Standort (Produktionsstätte oder Vertriebsorganisation) durchgeführt und beinhaltet:

- Überprüfung der werkseigenen Produktionskontrolle,
- Überprüfung der personellen- und fertigungstechnischen Voraussetzungen,
- Überprüfung der verwendeten Messgeräte auf offensichtliche Mängel sowie auf das Vorhandensein gültiger Kalibriernachweise und Wartungsnachweise der Messgeräte. Die Überprüfungen der Messgeräte müssen dokumentiert sein,
- Überprüfung des Ablaufs zur Erfassung und Bearbeitung von Kundenreklamationen.

### **7.3 Kontinuierliche und diskontinuierliche Fertigung**

Der Hersteller muss bei diskontinuierlicher Fertigung von Außentürrohlingen diese entsprechend bei ift-Zert anmelden. Die Anmeldung hat 4 - 6 Wochen vor der voraussichtlichen Produktion der Außentürrohlinge zu erfolgen.

### **7.4 Überwachungsbericht**

Über die Ergebnisse der Fremdüberwachung wird ein Überwachungsbericht erstellt. Liegen ein oder mehr Messwerte außerhalb der festgelegten Grenzwerte, so muss die Ursache der Abweichung geklärt und kurzfristig abgestellt werden. Nach der Beseitigung der Mängel entscheidet die Zertifizierungsstelle, ob weitere qualitätssichernde Maßnahmen (z. B. eine Sonderprüfung) erforderlich sind.

#### **7.4.1 Beseitigung von Mängeln - Sonderprüfung**

Sonderprüfungen können erforderlich werden:

- in Folge von negativer Bewertung eines Regelbesuchs oder
- durch den Eingang von Beschwerden aus dem Markt hinsichtlich der zertifizierten Produkte.

#### **7.4.2 Frist zur Beseitigung von Mängeln**

Die Frist zur Beseitigung von im Rahmen der Regelprüfung festgestellten Mängeln sollte in der Regel einen Monat nicht überschreiten. Die Frist zur Beseitigung von im Rahmen der Sonderprüfung festgestellten Mängeln wird auf 3 Monate festgesetzt (Bedingungen für Sonderprüfungen siehe „Allgemeine Bedingungen für die Zertifizierung von Produkten“).

**Anlage 1: Regeln zur Austauschbarkeit von nach diesem Programm zertifizierten Außentürrohlingen in Bauelementen nach EN 14351-1:2006 + A2:2016**

lfd. Nr.	Eigenschaft	Regeln	Austauschbarkeit
1.	Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	ja	ja, unter Berücksichtigung von Anlage 2
2.	Widerstandsfähigkeit gegen Schneelast	nicht zutreffend	nein
3.	Brandverhalten	nicht vorhanden	nein
4.	Schutz gegen Brand von außen	nicht vorhanden	nein
5.	Schlagregendichtheit	ja	ja, unter Berücksichtigung von Anlage 2
6.	Gefährliche Substanzen	nicht vorhanden	nein
7.	Stoßfestigkeit	ja	ja, unter Berücksichtigung von Anlage 2
8.	Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen	ja	ja, unter Berücksichtigung von Anlage 2
9.	Fähigkeit zur Freigabe	ja	ja, unter Berücksichtigung von Anlage 2 und des EG-Konformitätszertifikats
10.	Schallschutz	ja	ja bis $R_w = 38$ dB und unter Berücksichtigung von Anlage 2
11.	Wärmedurchgangskoeffizient	ja	ja, bei gleichem oder besserem $U_p$ -Wert unter Berücksichtigung von Anlage 2
12.	Strahlungseigenschaft	nicht zutreffend	nein
13.	Luftdurchlässigkeit	ja	ja, unter Berücksichtigung von Anlage 2
14.	Bedienungskräfte	ja	ja, unter Berücksichtigung von Anlage 2
15.	Mechanische Festigkeit	ja	ja, unter Berücksichtigung von Anlage 2
16.	Lüftung	kein Einfluss	ja
17.	Durchschusshemmung	nicht vorhanden	nein
18.	Sprengwirkungshemmung	nicht vorhanden	nein
19.	Dauerfunktion	ja	ja, unter Berücksichtigung von Anlage 2
20.	Differenzklimaverhalten	ja	ja, unter Berücksichtigung von Anlage 2
21.	Einbruchhemmung	nicht vorhanden	nein

Die Beurteilung der Ergebnisse, die Austauschbarkeit sowie deren Verwendbarkeit im Rahmen der EN 14351-1:2006 + A2:2016 liegt in der Verantwortung des Außentürherstellers bzw. in den vertraglichen Bedingungen des Systemgebers bei Shared- oder Cascading-Systemen.

## **Anlage 2: Austauschbarkeit von Außentürrohlingen**

- Die Außentürrohlinge müssen alle Anforderungen des vorliegenden Zertifizierungsprogramms erfüllen.
- Die Klassifizierung des ersetzenden und zertifizierten Außentürrohlings muss mindestens die gleiche Klassifizierung aufweisen wie der bei der Erstprüfung gemäß EN 14351-1:2006 + A2:2016 verwendete und zertifizierte Außentürrohling (mind. gleiche Klasse und gleiche Dicke). Die Falzgeometrie und der Aufbau der Dichtungsebene sowie die Dichtungen (Typ und Hersteller) bleiben unverändert.
- Der Einbau / die Anbindung von Verglasungen und Füllungen erfolgt analog der geprüften Ausführung.
- Für eine Austauschbarkeit in Bezug auf die Eigenschaft Schalldämmung muss der  $R_w$ -Werte (eventuell mit eingesetzter Verglasung) des Außentürrohlings (Blattwert, nicht funktionsfähiges Türelement) gleich oder besser sein und in einer Größe von 990 mm x 2100 mm (B x H)  $\pm 10\%$  in Breite und Höhe geprüft werden.
- Für die Austauschbarkeit in Bezug auf die Eigenschaft Wärmedämmung müssen die  $U_p$ -Werte (eventuell mit eingesetzter Verglasung) des Außentürrohlings in der Größe von 1130 mm x 2130 mm (B x H)  $\pm 10\%$  in Breite und Höhe geprüft sein. Die Bewertung (Messung oder Berechnung) erfolgt an einem unformatierten Außentürrohling.

Eine Austauschbarkeit von zertifizierten Außentürrohlingen ist bei Einhaltung dieser Regeln für Bauelemente nach EN 14351-1:2006 + A2:2016 gegeben, für die bereits ein Nachweis vorliegt.

## Anlage 3: Mustervorlage Bauteilblatt

### Außentürrohlinge

#### Darstellung und Aufbau

Schlossseitiger Horizontalschnitt	<b>Hersteller</b>		
	<b>Typ</b>		
	<b>Abmessung</b>		
	<b>Aufbau</b>		
	<b>Differenzklimaverhalten</b>		
	<b>Schalldämmmaß</b>		
	<b>Wärmedurchgangskoeffizient</b>		
	<b>ift-Produkt-zertifizierung</b>		QM 344 Nr.

#### Hinweise zur Verarbeitung

Die Verarbeitungshinweise und Produktdokumentationen des Herstellers sind zu beachten.

##### **Formatierung**

- Beachtung der Vorgaben hinsichtlich der möglichen Formatierung (max. Kürzung und Fäzung) in der Breite und in der Höhe

##### **Befestigung von Beschlägen**

- Beim Einschrauben sind generell die Vorgaben der Beschlagherstellers für Einschraubwinkel, Schraubposition, Eindrehmoment, Bohr-, Fräs- und Schraubbilder oder ähnliches zu beachten.
- Die Verarbeitungshinweise des Herstellers sind zu beachten, insbesondere auf die verwendeten Materialien oder Montageuntergründe.

#### Werkseigene Produktionskontrolle

##### **Wareneingangskontrolle**

Kontrolle

- der Lieferpapiere der eingegangenen Waren mit den Bestellangaben.
- der Ware auf ordnungsgemäßen Anlieferungszustand.

##### **Produktionskontrolle**

Sicherstellung und Überprüfung

- der Einhaltung der Produktdokumentation des Herstellers (Einschraubwinkel, Schraubposition, Bohr-, Fräs- und Schraubbilder, Einschraubmomente).
- der Verwendung geeigneter Befestigungsmittel und der Vollständigkeit der Verschraubung für Beschläge.

Der Einhaltung bei Einbau von Verglasung inkl. deren Befestigung

##### **Kontrolle des Fertigproduktes**

Kontrolle

- Bedienbarkeit und Funktionsfähigkeit des Fertigprodukts.

##### **Lagerung**

Die Lagerung der Außentürrohlinge erfolgt

- trocken, sauber und vor Witterung geschützt.
- es wird eine stehende und spannungsfreie Lagerung der Außentürrohlinge empfohlen

Anlage 3

Zertifizierungsprogramm Außentürrohlinge

QM 344

